

REGI Die Neue

HEUTE Grossauflage

 TOBEL TÄGERSCHEN
 POLITISCHE GEMEINDE BICHELSEE-BALTERSWIL

steger ag
 haustechnik
 Wiesentalstrasse 34 8355 Aadorf
 Tel 052 368 81 81 www.steger.ag
 Heizung Lüftung Sanitär
 Erneuerbare Energien 24h-Service

Alex Vogel in Paris
 Der Wittenwiler Alex Vogel bestritt am vergangenen Donnerstag das Bahnrennen an den Olympischen Sommerspielen in Paris.
 Seite 2

Carwash
 7 Tage/Woche
 Ab Fr. 10.-
GRÜNAU GARAGE
 B. LEU AG
 Flurstrasse 8, 8370 Sirmach | gruenu-garage.ch | 071 966 17 44

Tolle Ferienbilder
 Herzlichen Dank für viele tolle Ferienbilder aus nah und fern. REGI Die Neue zeigt die schönsten Bilder von den Leserinnen und Lesern.
 Seite 3

JANDL Reparaturservice aller Marken, OHNE Anfahrtpauschale in der Region!
 052 365 16 87
 www.jandl.ch
Miele **zvc** **SIEMENS** **BOSCH**
Electrolux **LIEBHERR** **jura** **KRÜGER**
 Jandl AG | Haushaltgeräte | Aadorf

Die Apokalypse ist real: Haustiere gehorchen nicht mehr

Der Wängener Dominic Fuchs veröffentlichte kürzlich seinen ersten Roman, der den Titel «Apokalypse: Tierischer Widerstand» trägt.

Wängi – Zugegeben, beim Titel des Artikels könnte man von einer anderen Apokalypse ausgehen. Doch die in diesem Interview angesprochene Apokalypse ist diejenige im neuen Roman des Wängeners Dominic Fuchs. Nach vier Jahren Arbeit hatte er es im vergangenen Juni endlich geschafft: Sein erster Roman ist fertig. Auf 277 Seiten taucht die Leserschaft in eine Parallelwelt ein. Mit der REGI-Redaktion hat der Newcomer-Autor seine Gedanken geteilt.

Dominic Fuchs, Ihr Buch «Apokalypse: Tierischer Widerstand» ist kürzlich erschienen. Wie kam Ihnen die Idee zu diesem Buch und was war Ihre Inspiration dafür?

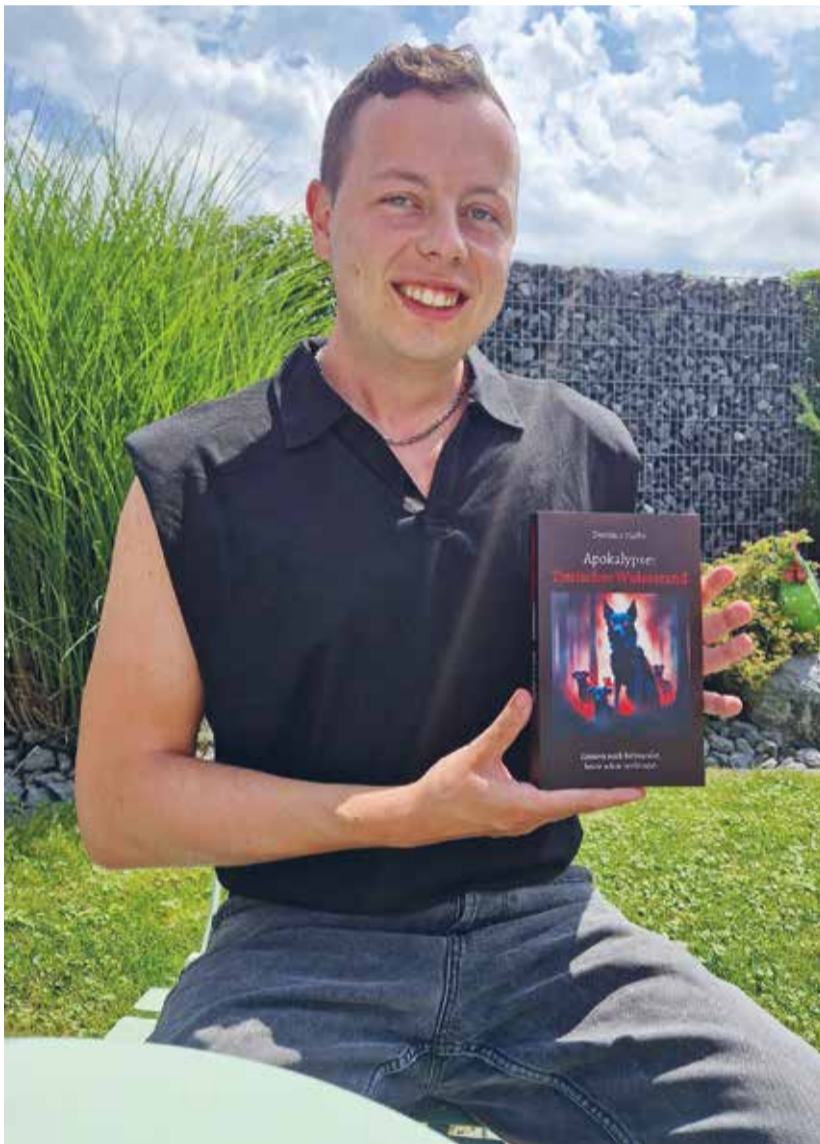
Dominic Fuchs: Meine Inspiration beruht auf einer Mischung aus verschiedenen Aspekten: Filme und Bücher, die ich mir zu Gemüte geführt habe, sowie eigene Erfahrungen und Ideen, die mir im Verlauf einfallen. Manche Schreibende legen die Handlung im Vorhinein detailgetreu fest und halten sich im Schreibprozess sehr genau daran. Zwar plane ich im Vorhinein ebenfalls gewisse Hauptpunkte, an denen ich mich beim Schreiben orientieren kann, aber ich lasse mich trotzdem auch gerne von meiner Inspiration zu kleineren thematischen Schenkern hinreissen. Während des Studiums und der regulären Arbeit hatte ich zudem nicht immer die Zeit, kontinuierlich zu schreiben. Deshalb steckt vier Jahre Schreibarbeit in diesem Buch.

Was war die schwierigste Phase beim Schreiben des Buches?

Die grösste Herausforderung war definitiv die Zeitspanne von vier Jahren, über die sich das Schreiben erstreckte. Als ich beispielsweise 100 Seiten geschrieben und eine längere Pause eingelegt hatte, musste ich die bereits geschriebenen Seiten noch einmal lesen, um wieder eine genaue Vorstellung davon zu erhalten, wie sich die Story und die Charaktere bisher entwickelt haben. Das kostet Zeit. Aber ich war stets davon überzeugt, dass der Entwurf Potenzial hat und dass ich daran festhalten sollte, auch wenn es lange dauert.

Können Sie uns einen kurzen Überblick über die Handlung und die Hauptthemen des Buches geben?

Das Buch spielt grundsätzlich in der Realität, wie wir sie kennen, die jedoch apokalyptische Züge annimmt. Die Situation im Buch spitzt sich zu,



Dominic Fuchs aus Wängi veröffentlichte kürzlich seinen zweiten Roman, der den Titel «Apokalypse: Tierischer Widerstand» trägt.

als treue Hunde plötzlich nicht mehr gehorchen und irgendetwas sie dazu bewegt, ihr Herrchen oder Frauchen für eine zu eliminierende Gefahr zu halten. Lesende begleiten im Buch zwei Menschengruppen, die dieser gefährlichen Situation entfliehen möchten und dabei auf unzählige Herausforderungen stossen.

Wie haben Ihre Studien im Bereich der Sprachwissenschaft und des Fachübersetzens Ihre Schreibweise und den Stil im Roman beeinflusst?

Ein Buch zu schreiben unterscheidet sich definitiv vom Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit. Bei meinem ersten veröffentlichten Buch handelt es sich um eine Sammlung von Kurzgeschichten, wogegen es sich nun um einen Abenteuerroman handelt. Die Kurzgeschichten sind sprachlich anspruchsvoll geschrieben und sollen zum Nachdenken anregen. Im Gegensatz dazu kann der Roman auch problemlos zur Unterhaltung gelesen werden. Obschon der Roman

sprachlich einfacher zugänglich ist, finden Lesende darin aber nichtsdestotrotz auch Textstellen, die zum Grübeln und Hinterfragen anregen. Gesellschaftliche Konflikte sind im Buch in unterschiedlicher Weise thematisiert.

Welche gesellschaftlichen Konflikte sollen im Buch zum Denken anregen?

«Allen Menschen gebührt Respekt.», so lautet das Vorwort meines Werks. Ich bin mir sicher, dass dem viele zustimmen. Aber brauchen wir nicht bloss die Nachrichten zu schauen, um festzustellen, dass selbst heute noch unzähligen Menschen in Kriegsgebieten der Respekt verwehrt bleibt? Die Themen und gesellschaftlichen Konflikte, die in die Handlung eingebettet sind, fallen vielfältig aus. Darunter finden sich Themen in Bezug auf Treue, die Spaltung von Kirche und Staat, religiöse Praktiken, Homo- und Transsexualität und den Umgang mit Traumata aus der Vergangenheit, um nur einzelne zu nennen.

Welche Herausforderungen haben Sie beim Schreiben und Veröffentlichen Ihres zweiten Buches im Vergleich zu Ihrem ersten Werk erlebt?

Bei meinem ersten Buch hatte ich den Text nicht mit dem Gedanken geschrieben, dass ich gerade ein Buch verfasse. Ich habe einfach meine bisher geschriebenen Kurzgeschichten zusammengetragen und daraus entstand dann die Idee eines Buches. Bei «Apokalypse: Tierischer Widerstand» war von Anfang an klar, dass es ein Buch werden sollte.

Inwiefern spiegelt sich Ihre Faszination für Literatur, die bereits im Kindesalter begann, im Buch wider?

Vor allem das Fantasygenre hat mich als Kind fasziniert. Obwohl das Buch in der Realität spielt, hat es auch fantastische Aspekte. Eine Fortsetzung des Buches, sprich weitere Bände, sind geplant, die unter anderem thrillerähnliche Elemente enthalten. Ich mag es, wenn die Handlung Überraschungen bereithält und nicht vorhersehbar ist. Umso älter ich werde, desto mehr reifen auch meine Sprache und mein Stil.

Wie haben Sie die Balance zwischen den fantastischen Elementen und den realistischen Aspekten in Ihrem Buch erreicht?

Es war eine Herausforderung, die Elemente in Einklang zu bringen. Realitätsgetreue Begebenheiten mussten mit Fantasy-Elementen und unrealistischen Aspekten kombiniert werden. Der Titel «Tierischer Widerstand» entstand aus der Idee, dass Tiere plötzlich ein völlig ungewohntes Verhalten an den Tag legen. Es war mir wichtig, kreativ zu sein und die fantastischen Elemente sinnvoll in die Realität zu integrieren.

Was möchten Sie, dass die Lesenden aus dem Roman mitnehmen oder lernen?

Das Ziel liegt darin, den Lesenden Momente der Spannung und Unterhaltung

zu bieten. Mir ist aber auch wichtig, kontroverse oder tabuisierte Themen aufzugreifen, die mich beschäftigen. Es ist eine verspielte Art und Weise, ernsthafte Themen anzusprechen und wohl nicht zuletzt auch ein persönliches Ventil, um meine eigenen Erfahrungen zu verarbeiten.

Welche zukünftigen Projekte oder Bücher planen Sie nach diesem Roman?

Zuerst möchte ich das Buch unter die Leute bringen und etwas Zeit vergehen lassen. In der Zwischenzeit lese ich vermehrt, um neue Inspiration zu schöpfen. Ich habe das Buch als Selfpublisher veröffentlicht, sprich ohne die Unterstützung eines Verlags, weil es unheimlich schwierig ist, als Newcomer ins Programm eines Verlags aufgenommen zu werden. Dies erlaubt mir hingegen, jedes bestellte Exemplar eigenhändig mit einer Stanzung zu versehen, sodass die Lesenden ein Produkt in Händen halten, das von Persönlichkeit zeugt. Heutzutage eine Seltenheit, wie ich finde.

Was würden Sie Menschen raten, die auch ein Buch schreiben wollen?

Die Ideen zu Beginn gut strukturieren ist das Wichtigste. Kenne ich bereits die genaue Story oder befinde ich mich eher noch im Brainstorming-Prozess? Ein ungefährender roter Faden verhilft zumindest mir zur Orientierung – und sicherlich auch in den Startlöchern stehenden Schreibenden. Habt Mut!

Jan Ister

Dominic Fuchs hat sein Buch in Eigenregie geschrieben und vertreibt dieses auch selbst. Unter www.fuchsliteratur.mycommerce.shop lässt sich der Abenteuerroman für 30 Franken kaufen. Weiter gibt es eine Leseprobe und zusätzliche Informationen zum Werk.



Verlosung

Die REGI-Redaktion verlost einen Roman unter allen Einsendungen. Schreiben Sie uns eine E-Mail an redaktion@regidieneue.ch mit dem Vermerk «Buchwettbewerb».

Ein Gewinner oder eine Gewinnerin wird ausgelost und darf sich über die neue Lektüre freuen. Auf Wunsch auch mit Signierung des Autors.

WITZ DES TAGES



Schulbesuchstag! Der stolze Vater fragt die Lehrerin: «Stimmt es wirklich, dass unsere Nina bei allen Lehrern als Wunderkind gilt?» Schmunzelnd gibt die Lehrerin zur Antwort: «Ja das stimmt. Wir wundern uns alle immer wieder, wie frech ein einziges Kind sein kann.»

Neues Leben im Restaurant Ochsen

Guntershausen – Nach dreimonatigem Unterbruch stehen Pächterin Mira Dotcheva und Patentgeberin Susi Oswald vor ihrem Neuanfang im Restaurant Ochsen in Guntershausen. Am vergangenen Samstag hat die Beiz in Guntershausen wieder geöffnet. «Offizielle Antrinkete» an der Hauptstrasse 30 ist dann am kommenden Samstag, nämlich am 17. August. Die Idee der beiden ist es, Guntershausen wieder zum Treffpunkt zu machen. «Wir wollen alle Bevölkerungsschichten ansprechen und dafür sorgen, dass der «Ochsen» wieder zu einem beliebten Treffpunkt wird», sagen die beiden gegenüber dem Journalisten Kurt Lichtensteiger.

Gewinner des Sommerwettbewerbes

Hinterthurgau – In der vergangenen Grossauflage von Aadorf wurde der REGI-Sommerwettbewerb lanciert. Zahlreiche Einsendungen erreichten uns. Doch nur sechs sicherten sich ein Schnupperabo im Wert von 25 Franken. Die richtige Lösung «Caipirinha» sandten uns Heidi Strehler, Ruth Stettler, Christoph Bühler, Heinz Jurenia, Karin Röthlisberger und Manuela Lagler ein. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden durch die Redaktion kontaktiert. Herzliche Gratulation und viel Spass mit dem REGI-Schnupperabo.

Redaktion ■

IMPRESSUM
REGI Die Neue

Genossenschaft REGI Die Neue
Kettstrasse 40, 8370 Sirmach
Tel. 071 969 55 44, info@regidieneue.ch

Verlag/Redaktion
redaktion@regidieneue.ch
Patrick Bitzer (pbi),
Geschäftsführer/Verlagsleiter
Jan Isler (jis), Teamleiter Redaktion
Brigitte Kunz-Kägi (bkk), Redaktorin

Erscheinungsweise
Jeden Dienstag und Freitag

Redaktions- und Inseratschluss
Dienstagsausgabe: Sonntag, 19 Uhr
Freitagsausgabe: Mittwoch, 19 Uhr

Jahresabos
Genossenschafter: CHF 140.–
Ohne Anteilschein: CHF 160.–

Inserate/Todesanzeigen
inserate@regidieneue.ch
Fabian Eberli,
Kundenberater
Sachbearbeiter

Produktion
Fairdruck AG
Kettstrasse 40
8370 Sirmach



Biketeam Aadorf fieberte mit Alex Vogel

Ein gutes Dutzend Mitglieder vom Biketeam Aadorf fieberten am vergangenen Donnerstagabend im Restaurant Heidelberg, Aadorf, mit Alex Vogel an den olympischen Sommerspielen in Paris mit.

Aadorf – Die Spannung stieg abends um fünf Uhr. Erwartungsvoll sass ein paar Fans und Mitglieder vom Biketeam Aadorf, in welchem Alex Vogel aus Wittenwil gross wurde, mit dem Wittenwiler Bahnradfahrer mit. Zum Schluss reichte es nach einer soliden Leistung zu Rang elf.

Vierter Rang im Tempofahren

Der heisse Sommertag lud zu einem kühlen Getränk und zur gemütlichen Stimmung im Saal ein. Alex Vogel zeigte an seinem ersten Einsatz, dem Scratch-Rennen auf der Radrennbahn in Paris, eine solide Leistung und beendete dieses auf dem elften Rang. Danach folgte das Temporennen. Dank eines Rundengewinns und somit zusätzlichen Punkten klassierte sich Vogel auf dem vierten Rang und belegte nach zwei von vier Disziplinen den sechsten Gesamtrang. Somit war er auf Diplomkurs. Beim Ausscheidungsfahren



Der Wittenwiler Alex Vogel wurde vor Ort und auch in seiner Heimat von den Fans unterstützt.

reichte es jedoch nicht für eine weitere Spitzenleistung. Mit dem abschliessenden Punkt fahren über 100 Runden stand ein schnelles Rennen an. «Ich habe noch nie so gelitten», zog

Vogel sein Fazit. «Ich stand kurz vor der Aufgabe.» Der 25-jährige Olympia-Neuling biss jedoch durch und belegte zum Schluss den soliden elften Schlussrang. Angefeuert wurde er



nicht nur von den Fans aus dem Biketeam Aadorf, auch seine Familie reiste nach Paris, um ihren Alex vor Ort zu unterstützen.

Brigitte Kunz-Kägi ■

Nach Auseinandersetzung festgenommen

Sirmach – Nach einer Auseinandersetzung wurden am Freitagabend in Sirmach sieben Tatverdächtige festgenommen. Zwei Männer wurden verletzt und mussten ins Spital gebracht werden. Nach bisherigen Erkenntnissen der Kantonspolizei Thurgau kam es gegen 20.15 Uhr in einer Wohnung an der Wilerstrasse zu einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen sieben Personen. Ein 35-jähriger Mann wurde dabei mittelschwer verletzt und begab sich vor Eintreffen der Polizei mit einer weiteren tatverdächtigen Person ins Spital. Mehrere Einsatzkräfte

trafen vor Ort auf fünf Personen, davon einen leicht verletzten 37-jährigen Mann, er musste durch den Rettungsdienst ins Spital gebracht werden. Die sieben Tatverdächtigen zwischen 29 und 39 Jahren wurden festgenommen und inhaftiert. Die Staatsanwaltschaft ordnete bei den Schweizern und Polen eine Blutentnahme und Urinprobe an. Die genauen Hintergründe und der Tathergang sind Gegenstand der laufenden Ermittlungen. Die Staatsanwaltschaft Frauenfeld hat eine Strafuntersuchung eröffnet.

Kapo TG ■

Fahrunfähiger Autofahrer gestoppt

Münchwilen – Ein fahrunfähiger Autofahrer wurde von Einsatzkräften der Kantonspolizei Thurgau am Freitagmorgen in Münchwilen aus dem Verkehr gezogen. Gegen 10 Uhr kontrollierte eine Patrouille der Kantonspolizei Thurgau an der Wilerstrasse einen 32-jährigen Autofahrer. Der Slowake wurde als

fahrunfähig beurteilt, zudem wurden Betäubungsmittel sichergestellt. Beim Autofahrer wurden eine Blutentnahme und Urinprobe angeordnet. Sein Führerausweis wurde zuhänden des Strassenverkehrsamts eingezogen. Er wird bei der Staatsanwaltschaft zur Anzeige gebracht.

Kapo TG ■

Schnupperabo 2 Monate 25 Franken

Jetzt bestellen:
info@regidieneue.ch

071 969 55 44

REGI Die Neue

Konzert im Kloster Fischingen mit Bernhard Ruchti

Bernhard Ruchti spielt am kommenden Sonntag, 18. August, 16.15 Uhr, in der Klosterkirche ein festliches Programm mit dem Titel «Johann Sebastian Bach und seine Verehrer».

Fischingen – Felix Mendelssohn Bartholdy war nicht nur ein bedeutender Komponist aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts, sondern auch ein bekennender Verehrer Johann Sebastian Bachs. Mendelssohns sprühende Sonate in B-Dur mit dem bezaubernden «Lied ohne Worte» im dritten Satz wird umrahmt von zwei Meisterwerken Bachs aus dem Bereich der choralgebundenen Musik. An Wasserflüssen Babylon ist ein berühmtes Werk aus den Leipziger Orgelchorälen. Dies sind die heiligen zehn Gebot stammt aus Bachs später Schaffensphase und ist eine Meditation über einem in der Mitte der Musik gleichsam schwebenden Cantus Firmus. Zu Beginn steht mit Dietrich Buxtehude einer der Lehrer und Vorbilder Bachs auf dem Programm. Den Abschluss des Konzerts bildet ein weiterer Bewunderer Bachs aus dem 19. Jahrhundert: Franz Liszt erweist ihm mit der Tonfolge B-A-C-H eine direkte Hommage. Das meisterhafte Werk schliesst den Bogen zur Virtuosität des Eingangswerks von Buxtehude. Bernhard Ruchti ist Pianist, Organist, Komponist und Musikforscher. Er studierte in Zürich, Winterthur und Stuttgart und ist seit 2013 Kirchenmusiker an der Stadt- und Konzertkirche St. Laurenzen.

eing. ■



Bernhard Ruchti spielt in der Klosterkirche.

Konzertdauer: ca. 60 Minuten
Eintritt: 30 Franken
Studierende und Lernende ab 16 Jahre: 20 Franken
KonzertKulinarikTicket: 79 Franken / mit Übernachtung im Einzelzimmer 228 Franken / im Doppelzimmer 169 Franken pro Person
Kostenlose Klosterführung um 14.30 Uhr. Die Führung beginnt beim Haupteingang des Klosters und dauert rund eine Stunde. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Wetter

in der Region wird präsentiert von

FAIRDROCK

Fairdruck AG
Kettstrasse 40
8370 Sirmach
071 969 55 22



www.fairdruck.ch
info@fairdruck.ch

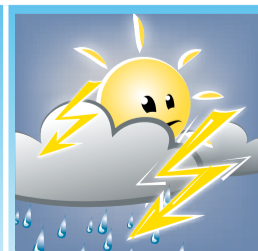
Dienstag



17°

31°

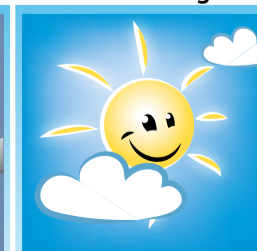
Mittwoch



17°

29°

Donnerstag



17°

28°

Freitag



17°

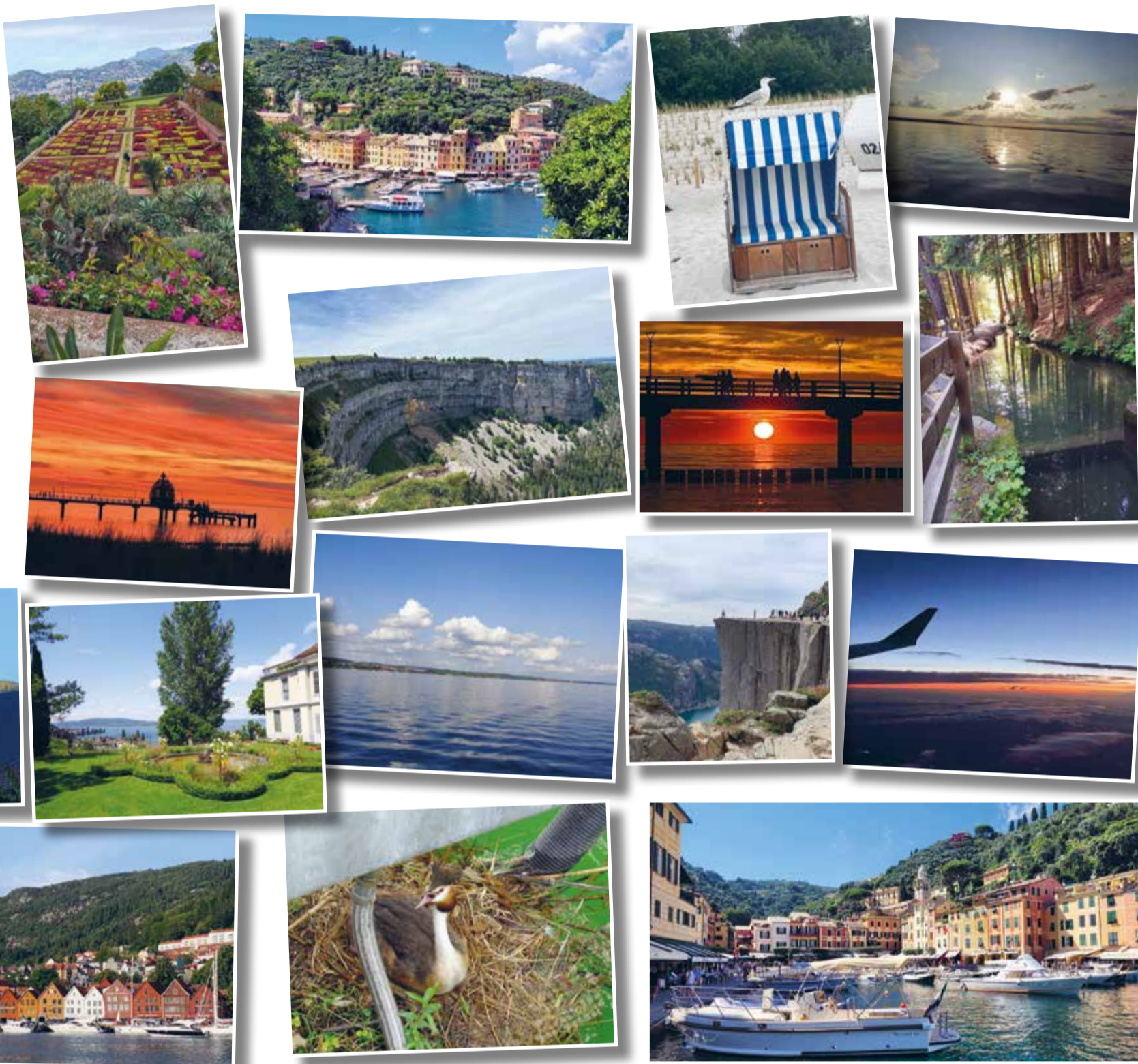
28°

Herzlichen Dank für die wunderschönen Ferienbilder

Anfang der Sommerferien riefen wir Sie liebe Leserinnen und Leser auf, uns Ihre schönsten Ferienbilder zuzustellen. Wir haben viele wunderschöne Bilder erhalten und möchten diese unserer geschätzten Leserschaft nicht vorenthalten.

Hinterthurgau – Viele haben ihre Sommerferien in den Bergen, am Meer, als Städtrip oder zu Hause verbracht. Bleibende Eindrücke sind geblieben. Das Wetter spielte zumindest in der zweiten Hälfte der Sommerferien mit und so nutzten viele die Gelegenheit, sich in der Natur mit der Familie zu erholen. Unsere Leserinnen und Leser Peter Rupper aus Ettenhausen, Lukretia Pfisterer aus Guntershausen, Stefan Wüthrich aus Eschlikon, Susan Aeschbacher aus Guntershausen und Corinne Herzog aus Sirnach haben uns wunderschöne Ferienerinnerungen zugestellt, welche wir Ihnen nicht vorenthalten wollen. Herzlichen Dank dafür. Geniessen Sie zusammen mit uns nochmals herrliche Ferienmomente. Wir wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Spass und hoffen, dass Sie gut in den Alltag gestartet sind.

Brigitte Kunz-Kägi ■



Ein Rückblick auf das vierte «Biken in der Kiesgrube» in Tobel

In diesem Jahr waren viel mehr kleine Biker mit ihren Eltern in der Kiesgrube.

Tobel-Tägerschen – Während den Sommer-Betriebsferien der Firma Vetter durften wir bereits zum vierten Mal in der Kiesgrube Tobel einen Bike-parcours einrichten. Das Besondere an diesem Anlass ist, dass die Kiesgrube jedes Jahr anders aussieht. Der eine Hügel ist viel höher, der andere ist verschwunden. Das Hölloch vom vergangenen Jahr konnte dieses Jahr nicht befahren werden, weil viel zu tief und damit zu gefährlich. Dafür haben wir eine Steilkurve eingebaut, die von grossen und kleinen Bikern befahren wurde und allen grossen Spass machte. Die spannende Abfahrt zwischen der Kiesgrube und dem Grünbereich ist nach wie vor eines der beliebtesten Elemente. Dank sehr guter Streckenplanung und optimaler Ausnutzung des Geländes konnte der Parcours auf eine Länge von 1700 m ausgebaut werden. Eine anspruchsvolle Strecke, die für jeden Biker etwas bot. Auffallend in diesem Jahr, dass viel mehr kleine Biker mit ihren Eltern in der Kiesgrube anzutreffen



Das diesjährige «Biken in der Kiesgrube» in Tobel war ein voller Erfolg. Jung und Alt hatten viel Spass in der Kiesgrube.

waren. Zuerst im speziell für die Kleinen eingerichteten Kids-Parcours. Später auch auf der Strecke mit den Grossen. Dank geschickter Planung und sehr guten Vorfahrern konnten Unfälle vermieden werden. Klar, dass hie und da auch einen Sturz dabei war. Das gehört zum Biken dazu. Das Wetter war perfekt. An einigen Tagen fast zu heiss. Nur zweimal, am Vormittag konnten wir nicht fahren, wegen den heftigen Regengüssen. Dafür waren dann die Pfützen umso spannender. Biken in der Kiesgrube ist anstrengend und macht Durst und Hunger. Dank grosszügiger Unterstützung der Firma Vetter, der vier Gemeinde Lommis, Affeltrangen, Tobel-Tägerschen und Bettwiesen, sowie vieler Gönner und Sponsoren konnte der Anlass kostenlos durchgeführt werden. Das Biken in der Kiesgrube 2024 ist schon wieder Geschichte und vor dem fünften Biken in der Kiesgrube 2025, voraussichtlich vom 19. Juli bis 2. August.

Josef Schönenberger ■



OFFIZIELLES PUBLIKATIONSORGAN DER POLITISCHEN GEMEINDE TOBEL-TÄGERSCHEN UND DER PRIMARSCHULE TOBEL

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner von Tobel-Tägerchen

Die ersten Wochen meiner neuen Tätigkeit waren geprägt von zahlreichen Kontakten mit internen und externen Stellen. Das TLT Tanklager Tägerchen feierte seinen 50. Geburtstag. Als Privatperson habe ich beim «Dialog zum Mittagstisch» am Freisitz Tägerchen teilgenommen und ich stelle fest, dass im Freisitz Leben in die «Bude» kommt (www.freisitz.tg). Ein ganz toller Anlass war das zum vierten Mal durchgeführte Biken in der Kiesgrube (www.bikervomlauchetal.ch) mit über 800 Teilnehmern. Ein grosses Dankeschön gebührt dem FC Tobel für die Organisation der 1. August Feier mit dem Gastredner Walter Schönholzer als Präsident des Regierungsrates. Viele tolle Eindrücke konnte ich gewinnen und nehme eine sehr lebendige Gemeinde wahr. Aufgrund der Rücktritte von Rolf Frei und Pascal Rusch müssen im September zwei neue Gemeinderäte gewählt werden. Von Patrick Schmid (aktuell Mitglied Werkkommission) aus Tägerchen ist der gültige Wahlvorschlag eingegangen. Ich unterstütze seine Bereitschaft und sein Engagement. Wir suchen weiter einen zweiten Gemeinderat/-rätin sowie ein Mitglied für die Rechnungsprüfungskommission. Taten und Engagement helfen zur Gestaltung der Zukunft der Gemeinde! Ich freue mich über Ihr Interesse und stehe bei Fragen gern zur Verfügung.



Rolf Hubmann
Gemeindepäsident Tobel-Tägerchen

Info aus der Gemeindekanzlei

Eingang gültiger Wahlvorschlag von Patrick Schmid für die Ersatzwahl Gemeinderat vom 22. September 2024
Am 24. Juli 2024 und somit rechtzeitig ist bei der Gemeindekanzlei ein gültiger Wahlvorschlag von Patrick Schmid für die Ersatzwahl des frei werdenden Gemeinderatssitzes vom 22. September 2024 eingegangen. Gestützt auf § 13 der Verordnung des Regierungsrates zum Gesetz über das Stimm- und Wahlrecht vom 24. Juni 2014 (Stand 1. August 2014) können Wahlvorschläge von den Stimmberechtigten bei der Gemeindebehörde eingesehen werden.

Daniel Wendel, Gemeindeschreiber

Aus dem Gemeinderat

Zurückschneiden von Bäumen, Sträuchern und Hecken an Strassen, Wegen und Ausfahrten

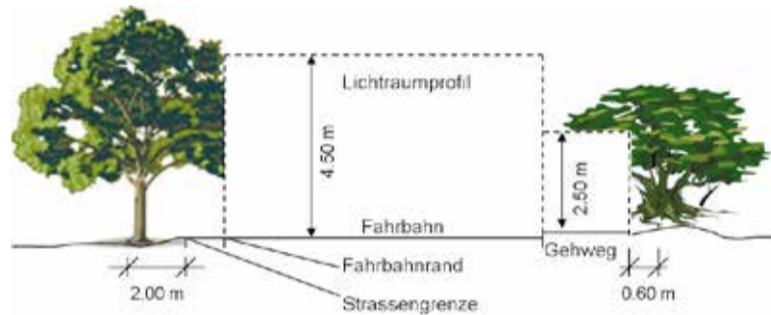
Wir bitten die Grundbesitzer, Verwaltungen und Hauswarte Bäume, Sträucher und Hecken entlang von Strassen und Wegen zurückzuschneiden, so dass diese nicht in den Strassen- und Wegraum hineinragen und damit zur Gefahr für alle Benutzer werden. Dadurch leisten Sie einen Beitrag zur Verkehrssicherheit und erleichtern die Strassenunterhaltsarbeiten. Ebenfalls wird die Durchfahrt für Kehrtafeln, Rettungsfahrzeuge usw. sichergestellt.

- Im Sichtzonenbereich von Ausfahr-

ten oder Strasseneinmündungen dürfen Pflanzen höchstens 80 Zentimeter ab Strassenhöhe erreichen.

- Hecken und Sträucher müssen einen Stockabstand von mindestens 60 Zentimeter zur Strassen beziehungsweise Weggrenze aufweisen.
- Überragende Äste von Bäumen sind im Fahrbahnbereich auf eine lichte Höhe von 4.50 Meter, und bei Trottoirs auf einen solchen von 2.50 Meter zurückzuschneiden.

Bitte helfen Sie mit, Unfälle zu vermeiden in dem Sie Ihre Bepflanzung entlang von Strassen und Wegen stetig unter Schnitt halten.



Die Feuerwehr Lauchetal sucht neue Mitglieder

Infoabend am 9. September, 19.30 Uhr
Zur Ergänzung des Personalbestandes sucht die Feuerwehr Lauchetal, bestehend aus den Gemeinden Affeltrangen, Lommis und Tobel-Tägerchen, für das Jahr 2025 Frauen und Männer, die zwischen 18 und 40 Jahre alt sind. Für Interessierte wird am Montag, 9. September, um 19.30 Uhr im Feuerwehrdepot im Steinacker 6 in Affeltrangen ein Infoabend durchgeführt. Die Feuerwehr bietet eine gründliche Aus- und Weiterbildung in den Aufgaben einer Gemeindefeuerwehr. Die Ausbildung ist möglich im allgemeinen Feuerwehrdienst, Atemschutz, Absturzsicherung, Führungsunter-

stützung, Fahrer/Maschinist, Verkehrsdienst oder Sanitätsdienst. Zur Erfüllung ihrer Aufträge verfügt die Feuerwehr über eine moderne Ausrüstung. Daneben wird eine sehr gute Kameradschaft gepflegt. Der Eintritt in die Feuerwehr ist ab dem 18. Altersjahr freiwillig möglich. Ab dem 21. Lebensjahr besteht die Feuerwehrrpflicht. Wer keinen aktiven Feuerwehrdienst leistet, bezahlt Feuerwehrsteuer. Bei Fragen gibt dir Martin Stocker (079 901 88 70 oder Email fw-lauchetal-kommando@bluewin.ch) gerne Auskunft. Das Feuerwehrteam freut sich, dich am Infoabend im Depot Affeltrangen begrüssen zu dürfen.

Wir suchen dich!

Infoabend 19.30 Uhr
im Depot Affeltrangen

Montag,
9. September 2024

www.feuerwehr-lauchetal.ch

Öffentliche Auflage

Gesuchsteller	Vorhaben	Parzelle / Flurname / Ort	Öffentliche Auflage
Galliker Peter und Astrid, Kirchstrasse 12, 9555 Tobel	Heizungs-sanierung	866, GB Tobel-Tägerchen Kirchstrasse 12, 9555 Tobel	14.08.2024 bis 02.09.2024
Burkhalter Agnes Regula, Stationsstrasse 6, 9555 Tobel	Heizungssanierung Wärmepumpe Erdsonde	408, GB Tobel-Tägerchen Bahnhofplatz 6, 9555 Tobel	14.08.2024 bis 02.09.2024
Diener-Hämmerli Rita, Bahnhofplatz 2, 9555 Tobel	Heizungssanierung Wärmepumpe Erdsonde	408, GB Tobel-Tägerchen Bahnhofplatz 4, 9555 Tobel	14.08.2024 bis 02.09.2024
Diener-Hämmerli Rita, Bahnhofplatz 2, 9555 Tobel	Heizungssanierung Wärmepumpe Erdsonde	409, GB Tobel-Tägerchen Bahnhofplatz 2, 9555 Tobel	14.08.2024 bis 02.09.2024
Ulrich Bruno & Alexa, Obstgartenstrasse 20, 9554 Tägerchen	Terrassierung Umgebung mit Pergola	895, GB Tobel-Tägerchen Obstgartenstrasse 20, 9554 Tägerchen	14.08.2024 bis 02.09.2024
Kalberer Markus und Silvia, Sandbühl 2, 9555 Tobel	Anbau Unterstand	593, GB Tobel-Tägerchen Sandbühle 2, 9555 Tobel	14.08.2024 bis 02.09.2024
Gebr. Willi Elektro AG, Rüegg Ralf, Oberdorfstr. 6, 9562 Buch bei Märwil	Photovoltaikanlage 72m ²	380, GB Tobel-Tägerchen 00berdorf 10, 9554 Tägerchen	14.08.2024 bis 02.09.2024

auf der Gemeindeverwaltung, Hauptstrasse 22, 9555 Tobel, (während den Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung).

Veranstaltungen

August

15. – 18.08

- NUR Kultur, Komturei Tobel Komturei Tobel

17.08.

- 18 Uhr, FC Tobel-Affeltrangen 1946 1 – FC Eschenbach 1, FC Tobel-Affeltrangen

23.08.

- 18.30 Uhr, Open Air Kino Komturei, Komturei Tobel

31.08.

- Repair Café Hinterthurgau, Mehrzwecksaal evang. Kirche, Kirchstrasse 11 8360 Eschlikon
- 14 – 19 Uhr, 48. Tobler Flintentag, Schützenhaus Tobel, Schützengesellschaft Tobel

September

01.09.

- 10 – 12 Uhr, 13 – 15 Uhr, 48. Tobler Flintentag, Schützenhaus Tobel, Schützengesellschaft Tobel

09.09.

- 19.30 Uhr, Infoabend Feuerwehr Lauchetal, Feuerwehrdepot, Steinacker 6, 9556 Affeltrangen, Feuerwehr Lauchetal

Jahresprogramm

Stricknachmittage

13.30 Uhr mit Kaffestübli Pfarreiheim Tobel, Beata Niederer, Telefon 071 911 83 90
15. / 29. August
12. / 26. September
10. / 24. Oktober
7. / 21. November
5. Dezember

Jassnachmittage

13.30 Uhr mit Kaffestübli, im Pfarreiheim Tobel Frauengemeinschaft Tobel
2. September 4. November
7. Oktober 2. Dezember

Mittagstisch Seniorenrat

12 Uhr, Offener Mittagstisch Restaurant Eisenbahn Tobel
Anmeldung: Käthi Meienhofer
Telefon 071 917 12 27
27. August 22. Oktober
24. September

Mittagstisch

Alterszentrum Sunnewies Tobel
Anmeldung bis am Vortag
Telefon 071 918 62 85
E-Mail kueche@sunnewies.ch
12. September 14. November
10. Oktober 12. Dezember

UNSER MULDENSERVICE:
GUT, EINFACH, LOHNT SICH!

Wir haben garantiert die richtige Muldenlösung für Sie.

Kuster Recycling AG • Am Bahnhofplatz 5 • CH-9500 Wil
071 911 60 00 • www.kuster-recycling.ch

Spezial
Kinderbrillenglas
«Verlangsamt den
Korrekturanstieg»

optik-sichtwerk.ch
071 966 11 74
in Sirnach

Optik Sichtwerk

Werner Fischer Paneel AG

Dach- + Wandpaneelen, Trapezbleche, Stahlrohre
8370 Sirnach | Telefon 071 511 10 20
www.wfpaneel.ch

Vertrauen auch Sie auf
über 26 Jahren Erfahrung.

Wir sind Ihr autorisierter
Skoda Servicepartner in Ihrer Nähe.



Baustellen-Information

Sanierung Wilerstrasse in Tägerschen Baubeginn Deckbelagsarbeiten ab Montag, 30. September

Orientierung über den Bauablauf

Die Sofortmassnahme umfasst einen Ersatz des beschädigten Deckbelages vom Abzweiger Braunauerstrasse bis zum Dorfausgang Richtung Wil SG. Die bestehende Strassenoberfläche weist so grosse Beschädigungen auf, dass mit einem Ersatz nicht mehr länger zugewartet werden kann. Alle Bauarbeiten werden mit einer Vollsperrung ausgeführt. Dies aufgrund von Effizienz- und Qualitätsgründen. Entsprechende Umleitungen des Verkehrs werden signalisiert. Der bestehende Fussweg wird im Baustellenbereich jeweils provisorisch abgesperrt. Die Nutzung desselben ist darum gewährleistet. Die Zufahrten zu den einzelnen Liegenschaften ist von der Wilerstrasse her nicht möglich. Sämtliche Einlenker werden gesperrt. Die Anwohner müssen deshalb die rückwärtigen Zufahrtsstrassen nutzen. Für die Ausführung der gesamten Arbeiten wird mit einer Bauzeit – bei guter Witterung - vom 30. September bis am 4. Oktober gerechnet. Da die Arbeiten witterungsabhängig sind, kann es bei Schlechtwetter zu Verschiebungen kommen. Falls für Sie Probleme im Zusammenhang mit diesem Bauvor-

haben auftreten, wenden Sie sich bitte an den für die Baustelle verantwortlichen Bauleiter, Daniel Schmid vom Ingenieurbüro ITK Planungen GmbH. Das Kantonale Tiefbauamt bittet die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die mit den Baumassnahmen verbundenen Unannehmlichkeiten. Alle am Bau Beteiligten werden bemüht sein, die Beeinträchtigungen möglichst gering zu halten. Wir bitten Sie, auch allfällige Mieter, Pächter und Kunden über die Baumassnahmen zu orientieren. Kantonales Tiefbauamt, Abteilung Betrieb, Andreas Breitenmoser Langfeldstrasse 53A, 8510 Frauenfeld/Telefon 058 345 79 20 www.tiefbauamt.tg.ch.

Sanierung Weinfelderstrasse in St. Margarethen Baubeginn Deckbelagsarbeiten ab Montag, 26. August

Orientierung über den Bauablauf

Das Projekt umfasst die Sanierung (Deckbelagersatz) der Weinfelderstrasse zwischen dem Bachdurchlass «Chräbsbach» bis zum Einlenker Trungerstrasse. Der bestehende Strassenabschnitt präsentiert sich heute in einem schlechten Zustand. Im gleichen Abschnitt kann gleichzeitig der noch fehlende Deckbelag der 2023



neu gebauten Bushaltestelle eingebaut werden. Alle Bauarbeiten werden unter Verkehr mit einer Lichtsignalanlage ausgeführt. Trotzdem wird es bei den Zufahrten zu den privaten Grundstücken zu Einschränkungen kommen. Der Zugang zu Fuss zu den einzelnen Liegenschaften ist auf dem Gehweg allerdings gewährleistet. Die Bushaltestelle wird durch die Postauto AG provisorisch verlegt, wir bitten um entsprechende Beachtung. Für die Ausführung der gesamten Arbeiten wird mit einer Bauzeit – bei guter Witterung - von Montag, 26. bis Freitag, 30. August. Da die Arbeiten stark witterungsabhängig sind, können sich die Daten noch verschieben. In einem solchen Fall würden Sie ein neues Anwohnerschreiben erhalten. Falls für Sie Probleme im Zusammenhang mit diesem Bauvorhaben auftreten, wenden Sie sich bitte an den für die Baustelle verantwortlichen Bauleiter, Daniel Schmid vom Ingenieurbüro ITK Planungen GmbH Tobel. Das Kantonale Tiefbauamt bittet die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die mit den Baumassnahmen verbundenen Unannehmlichkeiten. Die Beachtung der Baustellensignalisationen hilft, Gefahrensituationen zu vermeiden. Alle am Bau Beteiligten werden bemüht sein, die Beeinträchtigungen möglichst gering zu halten. Wir bitten Sie, auch allfällige Mieter, Pächter und Kunden über die Baumassnahmen zu orientieren.

Kantonales Tiefbauamt, Abteilung Betrieb, Andreas Breitenmoser Langfeldstrasse 53A, 8510 Frauenfeld/Telefon 058 345 79 20 www.tiefbauamt.tg.ch.

Sanierung Münchwilerstrasse Tobel-Tägerschen bis Sedel Baubeginn Deckbelagsarbeiten ab Montag, 26. August

Orientierung über den Bauablauf

Das Projekt umfasst die Sanierung (Deckbelagersatz) der Münchwilerstrasse zwischen dem Bahnübergang Sedel/Neustocken/Schädlerhölzli. Der bestehende Strassenabschnitt präsentiert sich heute in sanierungsbedürftigen Zustand mit vielen Spurrinnen und Flickstellen. Alle Bauarbeiten werden unter Vollsperrung ausgeführt. Dabei wird es bei den Zufahrten zu den privaten Grundstücken zu Einschränkungen kommen. Die Buslinie

wird durch die Postauto AG provisorisch verlegt, wir bitten um entsprechende Beachtung. Für die Ausführung der gesamten Arbeiten wird mit einer Bauzeit – bei guter Witterung - von Montag, 26. bis Freitag, 30. August gerechnet. Da die Arbeiten stark witterungsabhängig sind, können sich die Daten noch verschieben. In einem solchen Fall würden Sie ein neues Anwohnerschreiben erhalten. Falls für Sie Probleme im Zusammenhang mit diesem Bauvorhaben auftreten, wenden Sie sich bitte an den für die Baustelle verantwortlichen Bauleiter, Daniel Schmid vom Ingenieurbüro ITK Planungen GmbH Tobel. Das Kantonale Tiefbauamt bittet die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die mit den Baumassnahmen verbundenen Unannehmlichkeiten. Die Beachtung der Baustellensignalisationen hilft, Gefahrensituationen zu vermeiden. Alle am Bau Beteiligten werden bemüht sein, die Beeinträchtigungen möglichst gering zu halten. Wir bitten Sie, auch allfällige Mieter, Pächter und Kunden über die Baumassnahmen zu orientieren. Kantonales Tiefbauamt, Abteilung Betrieb, Andreas Breitenmoser Langfeldstrasse 53A, 8510 Frauenfeld/Telefon 058 345 79 20 www.tiefbauamt.tg.ch.





48. Tobler Flintentag

31. August und 1. September 2024



Schiessen für Jung und Alt ab Jahrgang 2013

Schiesszeiten:	
Samstag 31. Aug.	14:00 - 19:00 Uhr
Sonntag 1. Sept.	10:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 15:00 Uhr
Ausstich:	ca. 15:30 Uhr
Rangverkündigung	ca. 17:00 Uhr



Die SG-Tobel freut sich auf Ihren Besuch im Festzelt



Raiffeisenbank Mäschwilen-Tobel

Seniorenrat Tobel - Tägerschen Aktivitäten 2024

Wandern mit Pedro

jeden letzten Donnerstag im Monat
abwechselnd ½ Tag / Tageswanderungen mit Mittagessen
Anmeldung: Pedro Riesen 079 / 217 16 48

Wandern für alle:
Aktivitäten draussen in der Natur tun dem Körper und der Seele gut. So wollen wir auch im neuen Jahr grössere und kleinere Wanderungen, je nach Jahreszeit und Wetter durchführen. Die Wanderungen finden jeweils am **3. Donnerstag im Monat** statt. Interessierte sind herzlich willkommen.
Anmeldungen: Arwin Lauchenaier Tel: 071 951 74 34



Die Bewegung an der frischen Luft mit Dora Lauchenaier beginnt wieder am 09. Januar, wie gewohnt **jeden Dienstag um 09:00** ab den Parkplatz Breite ca. eine Stunde.
Jedermann ist dazu eingeladen.

Veranstaltungen der Frauengemeinschaft Tobel

Yoga

Dienstag, 13. August, Start 3. Quartal, 8.30 Uhr bis 9.45 Uhr im Pfarreiheim Tobel, freie Plätze. Kurskosten pro Lektion Mitglieder 19 Franken / Nichtmitglieder 24 Franken. Weitere Informationen bei: Melanie Moos, Telefon 071 655 14 08, E-Mail melanie.moos@fg-tobel.ch.

Grillplausch

Freitag, 16. August, um 19 Uhr beim Pfarreiheim. Für Apéro, Getränke und Glut ist gesorgt, Grillgut bitte selber mitbringen. Wer möchte, darf gerne einen Salat oder Dessert fürs Buffet mitbringen. Der Anlass findet bei jedem Wetter statt. Es ist keine Anmeldung notwendig.

Vortrag: «Schlaf, Energie und gute Stimmung»

Donnerstag, 5. September, um 19.30 bis zirka 21 Uhr im Pfarreiheim. Roland Engeli gibt uns einen Einblick in unser Energie- und Stoffwechselsystem, das zu einem grossen Teil verantwortlich für unser Wohlbefinden ist. Welche Ursachen führen zu Schlafproblemen, Müdigkeit und Stimmungsschwankungen?
Kosten: Mitglieder 10 Franken / Nichtmitglieder 15 Franken. Anmeldung bis 28. August an Manuela Konzett, Mobile 079 439 05 26 oder E-Mail manuela.konzett@fg-tobel.ch

Weitere Informationen unter: www.fg-tobel.ch



NUR

15. - 18. Aug. 24
Freilichtbühne

KULTUR

Komturei Tobel

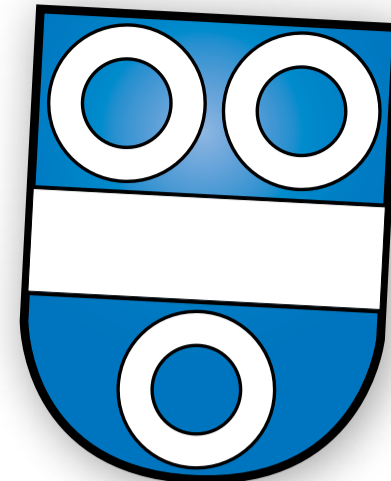
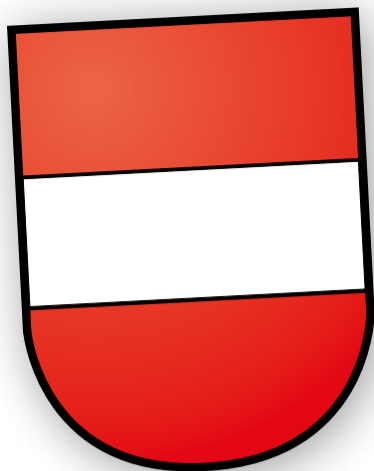


TOBEL

TÄGERSCHEN

eine innovative Gemeinde
mit Zukunftsperspektiven

Die nächste Ausgabe erscheint am 17. September 2024.



Infos aus der Gemeinde Bichelsee-Balterswil

Verwaltung

Herzlich Willkommen



Nach langer Suche wurde endlich die passende Besetzung für die wichtige Stelle AHV/IV-Zweigstelle und Gesellschaft gefunden.

Ab dem 1. August wird Livia Rupper die neu ausgerichtete Stelle zu 100 Prozent übernehmen. Die Stelle wurde erweitert, so dass Livia Rupper neben den Aufgaben der Gesellschaft auch die Kanzlei als Sachbearbeiterin unterstützen wird.

Livia Rupper bringt bereits wertvolle Branchenerfahrung mit. Um eine reibungslose Einarbeitung zu gewährleisten und Ferienabwesenheiten zu überbrücken, hat sie bereits im Juli stundenweise bei der Verwaltung gearbeitet.

Der Gemeinderat und das Team der Verwaltung heissen Livia Rupper herzlich im Team willkommen und wünschen ihr viel Erfolg und Freude bei der Ausübung ihrer neuen Funktion.

Claudia Thalmann, Leiterin Verwaltung ■

Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzungen

Der Gemeinderat behandelte an seinen letzten Sitzungen unter anderem folgende Themen:

- Livia Rupper wird per 15. Juli 2024 als Sachbearbeiterin Kanzlei und Gesellschaft (Nachfolge Kristina Poltera) angestellt.
- Mit der Anstellung von Rehan Osmani als Mitarbeiter Werkhof per 1. Oktober 2024 kann die Suche abgeschlossen werden.

- Die Arbeiten zur Instandhaltung und Sicherung des Chiembärgbachs werden an Urs Schatt Tiefbau GmbH, Oberwangen, vergeben.
- Hugentobler Schweizer Kochsysteme AG erhält den Zuschlag für den minimal betriebsnotwendigen Ersatz der Küchengeräte im Restaurant Landhaus. Weil es für die Reparatur des uralten defekten Herds/Backofen keine Ersatzteile mehr gibt, wird eine Ersatzbe-

schaffung im Budget 2025 aufgenommen und kurzfristig mit einer mobilen Herdeinheit gearbeitet.

- Das Konzept der Schulgänzenden Tagesbetreuung (SEB) wird durch den Gemeinderat verabschiedet. Zugleich werden Jacqueline End und Christoph Zarth in die Betriebskommission der SEB gewählt.

Gemeinderat ■

Sommerzeit – Ferienzeit?

Keineswegs! Natürlich, auch die Mitarbeitenden der Verwaltung genossen den Sommer, um sich zu erholen und die Batterien aufzuladen. Trotzdem, der aufmerksame Leser hat es bemerkt: Betriebsferien, sprich generell geschlossen, gibt es auf der Gemeindeverwaltung Bichelsee-Balterswil nicht. Gerade die Sommerferienzeit mit den «geschlossenen» Nachmittagen nutzte unser Team ausgiebig, um aufzuarbeiten sowie sich ungestört und konzentriert den Arbeiten zu widmen, welche ansonsten viel Zeit beanspruchen. So sind die umfangreichen Unterlagen zur Revision Beitrags- und Ge-

bührenordnung finalisiert und dem Preisüberwacher sowie dem Kanton Thurgau zugestellt. Ebenso das Dossier für die Schulgänzende Betreuung, welches für die Subventionen von Bund und Kanton verschickt wurde. Die Budgetierung 2025 wird intensiv vorangetrieben. Die Analysen aus dem Bericht zum Oberflächenabfluss werden für die Diskussion im Gemeinderat vorbereitet und das Konzept Jugend- und Vereinsförderung überarbeitet. Dies ist ein kleiner Auszug aus den Resultaten, welche bis zum Redaktionsschluss vorliegen.

Christoph Zarth, Gemeindepräsident ■

1. August – Feierlichkeiten im kleinen Rahmen

Eine dunkelgraue Wolkenwand am frühen Morgen des 1. August lies nichts Gutes verheissen. Und als kurze Zeit später Petrus wirklich jeden Tropfen aus den Wolken zu wringen schien, war klar: Die öffentliche Bundesfeier findet dieses Jahr drinnen statt.

Ob es am vormittäglichen Wetter, welches sich im Übrigen und zur Freude der Feuerwerks-Liebhaber laufend verbesserte, oder an welchen Gründen es auch immer lag, dass nur rund 60 Personen der Einladung der Gemeinde Bichelsee-Balterswil in die Turnhalle Lützelburg gefolgt sind, bleibt offen. Mit den Helfenden der Schützengesellschaft Balterswil-Ifwil und den Musizierenden der Musikgesellschaft Eintracht Bichelsee-Balterswil waren es letztlich doch gegen hundert Gesellige, die auf den 733. Geburtstag der Schweiz anstossen wollten.

Zum Auftakt präsentierte die Musikgesellschaft während gut einer halben Stunde eine Auswahl ihres einstudierten Repertoires. Gemeinderat Janik Bosshard, Verantwortlicher für Kultur, begrüusste die Anwesenden gewohnt locker und überliess Festredner Daniel Amrhein, Kantons- und Ge-

meinderat aus Balterswil, das Mikrofon.

Mit persönlichen Erlebnissen aus seiner Kindheit zum 1. August führte Amrhein über zu einer kurzen Rückblende der wichtigsten Punkt der Schweizer Geschichte: vom Rütli-schwur 1291 über den Sonderbundskrieg 1847, welcher 1848 zur Bundesverfassung führte, bis zum heutigen Erfolgsmodell Schweiz. Nach einigen kritischen Gedanken zum nationalen und internationalen Geschehen und deren Auswirkungen auf die Politik und Gesellschaft liess es sich Daniel Amrhein, welcher privat leidenschaftlicher Imker ist, nicht nehmen, einige Gedanken zur anstehenden Biodiversitätsinitiative auszuführen. Traditionsgemäss schloss der offizielle Teil der Veranstaltung mit dem gemeinsamen Singen des Thurgauer-Liedes und der Nationalhymne. Nach Wurst, Trank und Gesprächen löste sich die Schar der Besucher allmählich auf.

Die Gemeindebehörde und -verwaltung bedanken sich ganz herzlich für die Unterstützung der Schützen- und der Musikgesellschaft. Aufgrund des

geringen Interesses diskutiert der Gemeinderat in seinem kommenden Seminar Ende August, ob und in welcher Form dieser Anlass in Bichelsee-Balterswil weiterhin durchgeführt werden soll.

Redaktion NBB ■



Staats- und Gemeindesteuern 2024

Anpassung Steuerrechnung

Wer in diesem Sommer/Herbst die Lehre oder Ausbildung abgeschlossen hat und nun erwerbstätig ist, bitten wir, folgende Information zu beachten: Sie haben in diesem Jahr eine provisorische Rechnung gemäss Ihrer früheren Veranlagung erhalten. Mit grösster Wahrscheinlichkeit handelt es sich hierbei um eine sogenannte «Nuller-Rechnung». Durch den Eintritt ins Erwerbsleben verändern sich Ihre Einkommens- und allenfalls Vermögenswerte, so dass die vorläufige Rechnung nicht den aktuellen Verhältnissen entspricht, weshalb es sinnvoll ist, die vorläufige Steuerrechnung anpassen zu lassen.

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass jede Zahlung – auch eine zu hohe – bis zur definitiven Veranlagung zu Ihren Gunsten verzinst wird. Umgekehrt wird der Fehlbetrag aus einer zu tiefen vorläufigen Rechnung bei der definitiven Veranlagung zu Ihren Lasten verzinst.

Die Anpassung können Sie telefonisch oder per E-Mail beantragen.

Staats- und Gemeindesteuern – 2. Rate

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass die zweite Rate der Staats- und Gemeindesteuern 2024 Ende August 2024 zur Zahlung fällig wird. Für Ihre fristgerechte Überweisung danken wir Ihnen im Voraus bestens.

Wir danken auch all jenen Steuerpflichtigen, die uns bereits die erste Steuerrate fristgerecht oder den gesamten Steuerbetrag für das Jahr 2024 überwiesen haben.

Falls Sie die vorgegebenen Zahlungsfristen nicht einhalten können, melden Sie sich beim Steueramt für eine individuelle Ratenzahlung. Sie ersparen sich und uns damit unnötige Mahn- und Betreuungskosten.

Stefan Kessler, Leiter Steueramt
steuern@bichelsee-balterswil.ch
Telefon 058 346 99 72 ■



Jubiläumsreise und neue Trainerjacken

Zum 60-jährigen Bestehen unternahmen die Mitglieder des Frauensportvereins Fischingen eine dreitägige Reise ins Südtirol.

Fischingen – Mit dem ersten Bus um halb sechs startete für neun noch müde, aber schon in Vorfreude schwelgenden, Frauen die Zugreise nach Zermatt. Von dort ging es mit dem Postauto über den Ofenpass nach Mals im Vinschgau. In Mals wurden sogleich die schon bereitstehenden Fahrräder entgegen genommen. Kaum 100 Meter gefahren, musste schon der erste Sturz beklagt werden. Sowohl das Rad als auch die Fahrerin blieben weitestgehend unbeschädigt. Abgesehen von runterfallenden Velopackträgerkörben blieb dies zum Glück der einzige Unfall auf der ganzen Reise.



Die Fischinger Turnerinnen bedanken sich ganz herzlich beim Sponsor Raiffeisen.

Schweisstreibender Aufstieg

Der befürchtete Regen blieb aus, einzig ein zügiger Gegenwind und Saharastaub forderte die Frauen auf der knapp dreistündigen Fahrt nach Naturns heraus. Kaum war das Hotel Montani in Morter bezogen, sprangen schon die ersten in den Swimmingpool im Garten. Auf die Erholung im Liegestuhl musste danach aber verzichtet werden, da es dann doch noch zu regnen begann. Viel Zeit blieb es nicht mehr bis zum feinen viergängigen Abendessen. Danach machte sich der lange Tag bei allen bemerkbar. Um 22 Uhr verschwanden auch die letzten Frauen auf dem Zimmer.

Am Samstagmorgen wurden die Turnerinnen von der Sonne und einem strahlend blauen Himmel geweckt. Gestärkt nach einem ausgiebigen Frühstücksbuffet stand eine Rundwanderung von St. Martin im Kofel

zum Dolomitenblick auf dem Programm. Nach einem sehr steilen Schlussaufstieg wurde das Ziel in individuellem Tempo erreicht. Die Aussicht auf das Vinschgau mit seinen fast unendlichen Obstplantagen und die namensgebenden Berge war atemberaubend schön und jeden Schweißtropfen wert.

Zurück in St. Martin genossen alle ein Dessert auf der Restaurantterrasse. Der Reiseleiterin Bernadette Brühwiler fiel jetzt schon fast hörbar ein Stein vom Herzen, da das Wetter so gut mitgemacht hatte. Ihr gebührt an dieser Stelle ein grosser Applaus für die perfekt organisierte Reise. An diesem Abend waren die Frauen noch etwas wacher und das traditionelle «Hoseabe»-Kartenspiel sorgte für viele Lacher. Nach einem Absacker in

der Bar war dann aber doch schon vor Mitternacht Schlaf angesagt.

Regen am Reschenpass

Am Sonntag war das warme Sommerwetter schon wieder Geschichte und auf der Zugfahrt zum Reschensee regnete es. Die Strecke von Graun nach Reschen, vorbei am berühmten im See stehenden Kirchturm von Altgraun, wurde zu Fuss zurückgelegt. Der Regen liess rechtzeitig nach und nur wegen dem kühlen Wind kam die Regenjacke wenigstens einmal zum Einsatz. Die lange Heimfahrt über das Unterengadin war Dank weiterer Runden «Hoseabe» sehr kurzweilig. Am Sonntagabend gingen alle glücklich und mit einem Rucksack voller schöner Erinnerungen nach Hause.

Angelika Dietrich-Hunkeler ■

TRAUERANZEIGEN



Gemeinde Sirmach
Gestorben am 2. August 2024

Verena Martha Egli-Schnider

geboren am 23. Dezember 1938, verwitwet, von Kirchberg SG, wohnhaft gewesen in Sirmach

Die Abdankung findet am Donnerstag, 15. August 2024, um 10 Uhr in der Kapelle Zuckenriet statt.

Chorprojekt «Mozart am Iddatag in Fischingen» unter neuer Leitung

Der Kirchenchor Fischingen freut sich sehr darauf, nach der Sommerpause unter neuer Leitung wieder mit den Chorproben zu beginnen.

Fischingen – Die bekannte Flötistin und Musiklehrerin Yvonne Brühwiler, aufgewachsen in Fischingen und wohnhaft in Müllheim, wird ab August die Chorleitung übernehmen. Zum Start der neuen Zusammenarbeit hat sich Yvonne Brühwiler für die Einstudierung einer besonderen musikalischen Perle entschieden. Im Festgottesdienst am Iddatag, Sonntag, 03. November 2024 wird der Kirchenchor Fischingen unter ihrer Leitung die «Missa brevis in G» KV 140 von Wolfgang Amadeus Mozart zur Auf-führung bringen. Diese sehr schöne und gut singbare Messe mit den beschwingten Melodien ist geschrieben für gemischten Chor, Solostimmen SATB, Streicher und Orgel. Alle, die

gerne singen und unverbindlich bei diesem Mozart-Projekt mitmachen wollen, sind herzlich dazu eingeladen. Die Proben finden ab 13. August, jeweils am Dienstag von 20 bis 21.30 Uhr (Herbstferien ausgenommen), im oberen Chor in der Klosterkirche statt (Zugang via Kloster). Die Dirigentin, Yvonne Brühwiler und die Organistin, Ursula Jaggi sowie alle Sängerinnen und Sänger freuen sich über viele neue Stimmen. Weitere Informationen erteilt gerne die Präsidentin, Katrin Gemperle (071 977 18 13 / 076 540 18 13, info@kirchenchor-fischingen.ch). Informationen über den Chor finden sich auf der Website: <http://kirchenchor-fischingen.ch>

eing. ■



Organistin Ursula Jaggi, die neue Dirigentin Yvonne Brühwiler, Präsidentin Katrin Gemperle (von links).

Neubau Radweg zwischen Itaslen und Dussnang

Ab Montag, 26. August, starten die Bauarbeiten für den Radweg zwischen Itaslen und Dussnang.

Itaslen/Dussnang – Der 1300 Meter lange Radweg entsteht auf der Ostseite entlang der Kantonsstrasse K38. Beim Dorfausgang von Itaslen ist zur sicheren Verkehrsführung des Schulradwegs eine neue Schutzinsel vorgesehen. Parallel zum Neubau des Radwegs erneuern die Gemeindegewerke Energie Fischingen ihre Wasser- und Elektrowerklleitungen. Im Sommer

2025 finden die Deckbelagsarbeiten auf dem neuen Radweg statt. Für die Ausführung der Bauarbeiten wird mit einer Bauzeit von 16 Wochen gerechnet. Die Verkehrsführung wird innerhalb des Baustellenbereichs während der gesamten Bauzeit einspurig, mittels Lichtsignalanlage geregelt.

Das Tiefbauamt des Kantons Thurgau dankt allen Verkehrsteilnehmerinnen

und Verkehrsteilnehmern für das Verständnis für die mit den Baumassnahmen verbundenen Unannehmlichkeiten. Die Beachtung der Baustellensignalisation hilft, Gefahrensituationen zu vermeiden. Unternehmer, Bauleitung und Bauherrschaften sind bemüht, die Beeinträchtigungen möglichst gering zu halten.

Kanton Thurgau ■

REGI Die Neue

Reklame



Alle Informationen finden Sie unter aadorfer-maess.ch



AADORFER MÄSS 2024

30. AUGUST - 1. SEPTEMBER

MESSE-HIGHLIGHTS

Über 100 Aussteller, Live-Konzerte und DJ, attraktive Tombola, kulinarische Vielfalt, Helikopterrundflüge und vieles mehr!

Hauptsponsor
RAIFFEISEN

Partner
aADORF.CH
am plub der schweiz

Kulturpartner
Kulturveranstalter Aadorf
GALE

Medienpartner
REGI Die Neue

Medienpartner
Egger / Aadorfer Zeitung

IM
RAIFFEISEN
REITCENTER
AADORF

Bahnhofstrasse 2
8360 Eschlikon
Telefon 071 971 16 26
www.stuecklschweiger.ch



Schreinerei Stücklschweiger

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung einen:

Schreiner EFZ/EBA
70-100%



Ihre Aufgaben:
Fertigung von Küchen, Schränken, Möbel und Türen, vom Zuschnitt bis zur Montage.

Wir bieten:
Eine vielseitige und abwechslungsreiche Arbeit und Mitarbeit in einem kleinen Team.

Haben Sie Interesse:
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an Beat Stücklschweiger
info@stuecklschweiger.ch, Telefon 071 971 16 26

Rolfing®
Strukturelle Integration



Patrik Gerber
Certified Rolfer

076 510 85 01
om@rolfing-g.ch
www.rolfing-g.ch

Weinbergstrasse 10 8356 Ettenhausen

AFRA electronic GmbH

TV, Sat, Telefonie, Sicherheit, Computer, Internet, SmartHome
Beratung, Planung und Installation

Fachberatung auf Rädern
Beratung beim Kunden VorOrt auch abends

Vereinbaren Sie einen Termin
www.afra.ch 052 368 05 55

aagena
aadorf apotheke drogerie

medinform Beratungswochen Herpeserkrankungen
12. - 24. August 2024

Tel: 052 368 05 05 Bahnhofstrasse 8
www.aadorf-apotheke.ch 8355 Aadorf

e Zu verkaufen in 9542 Münchwilen
Freist. 4½ Zi.- EFH

- Wohnen mit Schwedenofen, Wohnküche
- Bad /WC und DU /WC /Einzelgarage
- Gepflegter Garten, Lage total im Grünen !
- Land: 657 m², Preis: Fr. 880'000.-

Tel. Mo.- Sa. bis 20.00 Uhr
071 913 36 70 www.e-arch.ch

Fusspflege für Sie und Ihn

Fusspflege-Praxis Maja Frank
dipl. Fusspflegerin SFPV
Weinbergstrasse 10
8356 Ettenhausen
Tel.: 078 673 51 20

Fahrdienst für Nichtmobile
Termine nach Vereinbarung

www.fusspflege-aadorf.ch

SERVICE-HOTLINE
071 969 49 11
BERATUNG SERVICE REPARATUR

Unser Webshop
24h erreichbar
www.shop.kellenberger.tv

sehen • hören • erleben
KELLENBERGER

Winterturherstr. 9 • 8370 Sirmach • Tel. 071 969 49 11 • www.kellenberger.tv
Toostalstr. 34 • 8488 Turbenthal • Tel. 052 385 10 50 • info@kellenberger.tv

HiFi • TV • Multimedia • Antennenbau **euronics**

Mach mit beim
Kids Schwingen

jeden 2. Mittwoch*
17.30-18.30 Uhr
Schwingkeller Turnhalle
Grünau Sirmach

- 5- bis 8-jährige
- Spiel und Spass im Sägemehl
- Kameradschaftliches <Rammeln>

* Die Daten und weitere Informationen finden Sie auf:
www.schwingen-thurgau.ch/hinterthurgau



SOMMERZAUBER.FUN

Sommer ZAUBER
MÜNCHWILEN
MURGTALSTRASSE 20

5.6. - 31.8.24

MONTAG - SAMSTAG AB 17:00 UHR
NUR BEI SCHÖNEM WETTER

EM-LOUNGE | PIRATENLOUNGE
WINE TASTING | DAYPARTYS
SHISHA & CHILL | COCKTAILS
UVM

Vandois L'EXCELLENCE DES TERROIRS
REGI DIE NEUE
All-frei MÜNCHWILEN

SELBSTHILFETHURGAU

Selbsthilfegruppen fördern das Selbstvertrauen, das selbstbestimmte Leben und helfen aus der Isolation heraus.

Bestehende Selbsthilfegruppen:

- Mobbing (virtuell)
- Eltern drogenabhängiger Kinder (jedes Alter)
- Soziale Ängstlichkeit
- Papillon Thurgau
- Chronische Schmerzen
- Atemnot
- Trauertreff Frauenfeld
- Herzpatienten - Koronara
- Angst&Panik
- Alleinerziehende / Einzelnerntreff
- Trachealstenose
- Depression

Gruppen im Aufbau:

- Prostatakrebs
- Angehörige Krebs
- Angehörige von Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen (Kreuzlingen)
- Arbeitslos 55+
- Narzissmus
- Teenie-Mütter
- Alkoholthemen
- Eltern von Kindern mit Allergien

Sie finden weitere Themen auf unserer Webseite:
www.selbsthilfe-tg.ch
Information, Vermittlung und Beratung
Telefon 071 620 10 00 | info@selbsthilfe-tg.ch

OPEN AIR KINO

BON SCHUUR TICINO

Schulanlage Ettenhausen
Freitag, 16. August 2024, 20.15 Uhr

Infos & Ticketreservation: www.gong.ch / 052 364 37 10
Vorverkauf: Kreativ Atelier Aadorf

wanderkino.ch Das mobile Kinostelldienst
RAIFFEISEN Aadorf - Elgg - Wiesendangen

Aktion: Parkett Eiche Ebenalp



Fr. 66.-/m² inkl. MWST unverlegt. Gültig bis 30.9.2024

Bodenbeläge, Parkett, Polsterei, Vorhänge, Bettwaren

martin müller
INNENDEKORATION WÄNGI

Dorfstrasse 20 · 9545 Wängi
Telefon 052 378 12 51
www.innendekoration-mueller.ch

Noch frei zugänglich bis 26. Oktober 2024

Skulpturenweg

Konzertantes Klangwerk
Streichquartett gelüftet

Sonntag, 18. August 2024
Treffpunkt Infocenter 16.00 Uhr
Eintritt frei, Kollekte, Apéro

WOHNEN • GEWERBE • KULTUR
areal ROTFARB.ch
Hauptstrasse 47 • 8355 Aadorf



OKT BERFEST
TANZAPFENLAND

Samstag, 07. September 2024
Hörnlihalle Oberwangen TG

17:00 Bierwagen
18:30 Hallenöffnung
01:00 Letzte Runde

Party Wiesen Feeling
Dirndl - Lederhosen
Würste - Brezel - Bier...
Gute Stimmung garantiert!

100% live
PARTY HELDEN

MISS OKTOBERFEST
CHIARA KÜNZLI

Nachfolgerin gesucht!
Wahl zur Miss Oktoberfest 2024

Vorverkauf ab 01. Juni auf
Eventfrog

Veranstalterin
RAIFFEISEN Raiffeisenbank Regio Sirmach
Sturzi's Party-Service sturzi-party.ch
Solarform Photovoltaik & Energie
Schätzengast
Landi TANZAPFENLAND



«Ab i d' Badi»

Parkbad an der Murg
Wasser: 25°C
www.parkbad.ch

Freibad Bergholz Wil
Die aktuellen Wassertemperaturen finden Sie unter
www.bergholzwil.ch

Freibad Weierwise Wil
Die aktuellen Wassertemperaturen finden Sie unter
www.bergholzwil.ch

Freibad Heidelberg, Aadorf
Wasser: 25°C
www.aadorf.ch

Temperaturangaben ohne Gewähr.

BENEFIO
Budgetberatung

Jetzt weiss ich weiter!
budgetberatung-tg.ch